

[Drucken](#)[Fenster schließen](#)

WWW.MERKUR-ONLINE.DE



## Kontroverse Diskussion in der Aula

160 Zuhörer bei Podiumsgespräch über dritte Startbahn

**VON WALTER HUEBER Petershausen - Gegner einer dritten Startbahn und Befürwortern einer ergebnisoffenen Diskussion haben sich zu einer Podiumsdiskussion in der Aula der Petershauser Grundschule getroffen. Es diskutierten Haimhausens Bürgermeister Torsten Wende (CSU), der Dachauer Landrat Hansjörg Christmann (CSU), die Petershauser Bürgermeisterin Elisabeth Kraus (Freie Wähler), Johann Stegmair (CSU), Bürgermeister von Hohenkammer, und Rudolf Strehle von der Flughafengesellschaft München. Dazu eingeladen hatte die CSU Petershausen. Moderator war der Petershauser CSU-Chef Robert Götz. 160 Zuhörer lauschten den Argumenten.**

Rudolf Strehle erläuterte, dass in Zukunft immer mehr Flugzeuge München anfliegen werden, um ihre Passagiere an die großen Überseeflieger weiter zu geben. Das Passagieraufkommen steige derzeit jährlich um sieben Prozent. Wenn der Flughafen dem wachsenden Bedarf nicht gerecht werde, so Strehle, werde München für den Internationalen Luftverkehr bedeutungslos werden.

Ein weiteres Argument für den Ausbau: Dann soll es dort auch mehr Arbeitsplätze geben. Heute sind 27 400 Personen am Flughafen beschäftigt. 2020 sollen es Strehle zufolge 41 000 sein.

Der Flughafen sei auch ein wichtiger Standortfaktor und trage entscheidend dazu bei, dass Bayern derzeit als das Silikon Valley Europas gelte. Bis zum Jahr 2020 sollen vom Münchner Flughafen aus 120 Flugbewegungen pro Stunde erfolgen können. Solange es nur zwei Startbahnen gibt, liege die Kapazitätsgrenze aber bei 90.

Für Landrat Hansjörg Christmann steht nicht zuletzt deshalb fest, dass es kein klares Nein zum Flughafenausbau geben kann. Christmann bedauerte, dass die Schutzgemeinschaft dies anders sieht. Allerdings trat er für ein absolutes Nachtflugverbot ein. Er argumentierte jedoch, dass die Drehkreuzfunktion des Münchner Flughafens aufrecht erhalten werden müsse, damit große Firmen nicht abwanderten. In einer globalisierten Welt seien Reisen nun einmal grundlegend. Christmann fragte: "Können wir zukünftigen Generationen gegenüber verantworten, diese Entwicklung zu ignorieren?" Nun müsse das Projekt dritte Startbahn mit allen Gutachten und Gegengutachten vor Gericht entschieden werden, so Christmann.

Elisabeth Kraus strikt gegen dritte Startbahn

Elisabeth Kraus dagegen ist weiter strikt gegen den Flughafenausbau. Sie bezweifelte, ob das Flugaufkommen tatsächlich so stark ansteige wie vorhergesagt, und forderte die Bürger dazu auf, ihre Bedenken gegen die dritte Startbahn öffentlich zu äußern.

Johann Stegmair, Bürgermeister von Hohenkammer, kritisierte, dass der Flughafen boome, aber die Erschließung völlig unzureichend sei. Dazu komme, dass die 5000 Billigarbeitsplätze den Gemeinden im Landkreis Freising zunehmend Probleme bereiteten, da diese Niedriglöhner vom Flughafen im sozialen Netz auffangen müssten. Er betonte auch, dass die 180 neu geschaffenen Arbeitsplätze im Gewerbegebiet Hohenkammer nicht unbedingt etwas mit dem Flughafen zu tun hätten, sondern eher mit der nahen Autobahn.

Haimhausens Bürgermeister Torsten Wende, Mitglied im Nachbarschaftsbeirat des Flughafens, äußerte Zweifel, ob ständiges Wachstum auf Dauer gesund für die Region sei.

Viele der Zuhörer wollten etwas zur Diskussion beitragen. Gäste aus Freising erwähnten etwa, dass man in ihrem Landkreis sauer auf die Dachauer sei wegen der mangelnden Solidarität. Bürgermeister Hans Lingl (FW) aus Röhrmoos kritisierte, dass das Thema Umwelt in der Diskussion nicht vorgekommen sei. Ein anderer Zuhörer bemängelte, dass von den Menschen, die betroffen sind, wenig die Rede gewesen sei.

Viele Zuhörer forderten dazu auf, zur Demonstration gegen die dritte Startbahn am 12. Mai vor der bayerischen Staatskanzlei zu gehen.

mm

Datum: 31.01.2007 00:00 Uhr  
aktualisiert: 31.01.2007 02:03 Uhr

[\[drucken\]](#) [\[versenden\]](#) [\[leserbrief\]](#) [\[nach oben\]](#)

**Unter dieser Adresse finden Sie den Artikel im Internet:**

<http://www.merkur-online.de/758336>

Copyright © 2003-2005 Munich online GmbH - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Munich online GmbH

---